



Museum des Kreises Leobschütz (Museum Głubczyce)

Zugänglichkeitskarte

Grundinformationen

 Głubczyce, ul. 1 Rynek, 48-100
GPS: N 50.200275, E 17.830275

 +48 774 850 193

 muzeum@glubczyce.info

 <http://muzeum.powiatglubczycki.pl>

Beschreibung

Das Museum verfügt über mehrere Abteilungen: die ethnographische, die historische, die archäologische, die Kunst- und die Bildungsabteilung. Man kann in ihm eine ethnographische Ausstellung bewundern, die Gegenstände zeigt, die mit der Kultur und Volkskunst des Leobschützer Gebietes zusammenhängen - Alltagsgegenstände, Haushaltsgeräte und landwirtschaftliche Geräte. Im Rahmen der archäologischen Ausstellung werden Denkmäler aus zufälligen Funden im Leobschützer Land und aus archäologischen Forschungen gezeigt. Die historische Ausstellung beinhaltet Denkmäler, die die Geschichte des Leobschützer Landes von der Urzeit bis zum Jahre 1945 (der Zeit des Zweiten Weltkrieges) darstellen. In der Kunstabteilung werden Kunstwerke aus den Gebieten der Malerei, Grafik, Bildhauerei und dem Kunsthandwerk ausgestellt. Besuche können einzeln oder mit Führer gemacht werden. Im Museum befindet sich ein Aussichtsturm, von dem man die Gebirgsmassive der Sudeten und der Karpaten beobachten kann. Das Museum bietet Themenunterricht an.

Zugänglichkeit

Eingang

- ❖ Das Museum befindet sich im Rathausgebäude. Die Ausstellungshallen (Dauerausstellung) befinden sich im ersten Stock. Temporäre Ausstellungen finden meist im Erdgeschoss statt - im Bereich altertümlicher Tuchladen aus dem 13. Jahrhundert.
- ❖ Der Eingang in das Rathausgebäude ist barrierefrei. Die Eingangstür ist min. 90 cm breit. Der beste Zugang ins Museum für Personen im Rollstuhl ist von der Emilie-Plater-Strasse (bei der Pizzeria/Cafe Paradiso). Dort befindet sich eine Rampe, mittels der der Besucher zum Eingang und zum Aufzug im Inneren des Gebäudes kommen kann.
- ❖ Der Zugang zum Museum im ersten Stock ist ebenfalls barrierefrei. Die Eingangstür ist min. 90 cm breit. Die erste Etage ist über Treppen (mit Geländern auf beiden Seiten) oder per Aufzug erreichbar. Der Bereich vor dem Eingang ist eben und beträgt min. 150x150 cm. Der Eingang in den Aufzug ist min. 90 cm breit, die Aufzugkabine hat Mindestabmessungen von 110 cm (Breite) x 140 cm (Tiefe).
- ❖ Zugang zu den Ausstellungssälen im Erdgeschoss (Tuchladen): Treppen.
- ❖ Aussichtsturm: Zugang über eine Wendelbetontreppe mit einem Geländer auf einer Seite, eine hohe Stufe und eine enge Tür am Eingang auf die Aussichtsplattform.

Innenräume

- ❖ Alle Verkehrswege im Gebäude (im Bereich der Dauerausstellung) sind min. 150 cm breit.
- ❖ Türen und Durchgänge sind min. 80 cm breit.
- ❖ Die Oberfläche der Verkehrswege ist fest und rutschfest. Material: Keramikfliesen.
- ❖ Auf den Verkehrswegen befinden sich keine Schwellen/Stufen.
- ❖ Im Ausstellungsbereich befinden sich Erholungssitzplätze.
- ❖ Im Bereich gibt es eine ausreichende Bewegungsfläche für Rollstühle und Kinderwagen.
- ❖ Die Exponate und Informationstafeln sind so positioniert, dass sie aus dem Sitz/für kleinwüchsige Personen und aus dem Stand gut sichtbar sind. Die Beschreibungen sind auf Polnisch.
- ❖ Die Meisten Exponate dürfen aus nächster Nähe betrachtet werden.
- ❖ In den Bereich der temporären Ausstellungen sind Stufen und eine unebene Steinoberfläche. In ihm befindet sich ein Modell von Leobschütz im 18. Jahrhundert, das auch in einer elektronischen Version auf der Webseite des Museums zur Verfügung steht.

Behindertentoilette

- ❖ Eine barrierefreie Toilette befindet sich im 1. Stock. Der Schlüssel steht im Sekretariat des Museums zur Verfügung.
- ❖ Die Eingangstür ist min. 80 cm breit, ohne Schwelle.
- ❖ Die Tür wird nach außen (aus der Kabine) geöffnet.
- ❖ Die Abmessungen der Kabine sind min. 160x160 cm.
- ❖ Neben dem WC ist ausreichend Platz für den Rollstuhl (min. 90 cm breit). Dieser ist frei von jeglichen Einrichtungsgegenständen, wie Abfalleimer, Waschbecken oder ähnlichem.
- ❖ An beiden Seiten vom WC sind Haltegriffe angebracht.
- ❖ Ein Wickeltisch steht nicht zur Verfügung.

Dienste und Ausstattung

- ❖ Besuche sind ohne vorherige Absprache möglich, allerdings werden größere Gruppen von Menschen in Rollstühlen gebeten dem Museum über geplante Besuche im Voraus kundzugeben (Tel. +48 77 485 01 93)
- ❖ Eintritt mit Blindenhund erlaubt. Eine Hundeschüssel steht zur Verfügung.
- ❖ Das Museum empfiehlt Personen mit Sehbehinderungen eine Führung. Das Museum verfügt über keine Touch-Modelle oder für Blinde angepasste Audioguides. Die Beschreibungen der Exponate sind in gut lesbarem Großdruck.
- ❖ Museumsführungen werden auf Polnisch gehalten.
- ❖ Ein Touchscreen-Standort - die Geschichte des Museums und der Umgebung inkl. Fotos.
- ❖ Virtuelle Tour auf der Website.
- ❖ Es ist möglich am Eingang zu parken. Der Parkplatz verfügt über 1 reservierten Platz.
- ❖ Im Museum sind keine Induktionsschleifen installiert.

❖ Fremdsprachige Audioguides stehen nicht zur Verfügung.

Bearbeitungsdatum: 3/2019